



Bad Bramstedt, den 22.06.2020

Protokoll

über die 3/2020 Sitzung des Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend- und Gleichstellungsangelegenheiten
am Donnerstag, 18. Juni 2020, in der Sporthalle Schäferberg (neu), Maienbaß,
24576 Bad Bramstedt

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ausschussvorsitzende*r:

Herr Dr. Manfred Spies SPD

Stadtverordnete*r:

Frau Gudrun Baum	SPD	
Herr Reimer Fölscher	CDU	ab 19.12 Uhr
Frau Annegret Mißfeldt	CDU	
Frau Sabine Prohn	B90/Die Grünen	ab 19.05 Uhr

Bürgerliches Mitglied:

Frau Jennifer Bornhöft	CDU	
Frau Geneviève Cheglov		Nicht anwesend
Herr Jonas Hövermann	CDU	
Frau Anita Neumann	SPD	
Frau Kathrin Parlitz-Willhöft	FDP	

stellv. Ausschussmitglied:

Herr Matthias Ahrens	B90/Die Grünen
Frau Annegret Smith	FDP

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Arnold Helmcke
Herr Jan Uwe Schadendorf
Frau Karin Steffen

Bürgermeister*in:

Frau Verena Jeske

Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Gabriele Städing

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung:

Frau Andrea Seydel

Seniorenbeirat:

Herr Hans-Reiner Losse

Jugendbeirat:

Herr Adrian
Herr Jorma Krüger
Frau Luhn

Nicht anwesend

Gäste:

Frau Daue

Leiterin
Jugendzentrum
Regionalleitung AWO
Kindertagesbetreuung
Kita-Leitung
Mullewapp
Ärztegenossenschaft
Nord

Frau Dörte Federmann

Frau Martina Hüniger

Frau Laura Lüth

Herr Matar

Team Lebenshilfe
Bad Bramstedt
gGmbH

Frau Silvia Neeth

Geschäftsführerin
Kinderschutzbund
Segeberg gGmbH

Herr Poggensee

Frau Schwolow

Team Lebenshilfe
Bad Bramstedt
gGmbH

Herr Werner Weiß

Team Lebenshilfe
Bad Bramstedt
gGmbH

Frau Marie-Kristin Wendt

Ärztegenossenschaft
Nord

Presse:

Herr Behn

Protokoll:

Herr Jörg Kamensky

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
1.4	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
1.5	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil	

1.6	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	
1.7	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	
2	Hort-Belegung	49/2020
3	Antrag auf Fördermittel für das Familienzentrum Müllewapp	148/2019 - 1
4	Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates 2019	47/2020
5	Anbau am Jugendzentrum	
6	Institutionelle Kindertagespflege hier: Verlängerung des Vertrages	109/2019 - 1
7	Schaffung von Kindergartenplätzen hier: Angebot für einen Waldkindergartenwagen	48/2020
8	Kita-Bedarfsplanung	16/2020 - 1
9	Bau einer neuen Kindertagesstätte hier: Aktualisierung des Umsetzungskonzeptes, Zeitplan	60/2020
10	Festlegung der Elternbeiträge nach dem Kita-Reform-Gesetz	62/2020
11	Übernahme von Verpflegungskosten während der Corona-Krise	64/2020
12	Betriebskostenzuschüsse für die Träger der Kindertagesstätten hier: Weitergewährung aufgrund der Corona-Krise	63/2020
13	Freizeitangebote und Freizeitflächen für Jugendliche	55/2020
14	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil	

Nichtöffentlicher Teil

Nr.	TOP	
15	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - nichtöffentlicher Teil	
16	Standort einer weiteren Kindertagesstätte in Bad Bramstedt	61/2020
17	Errichtung eines MVZ in der vorrübergehenden Unterbringung im Raiffeisengebäude	
18	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	
19	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	

Protokollierung Öffentlicher Teil

1	<i>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</i>	
---	---	--

Herr Dr. Spies eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1	<i>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</i>	
-----	---	--

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
-----	---	--

Herr Dr. Spies schlägt vor, den Tagesordnungspunkt

„Einrichtung eines MVZ in der vorübergehenden Unterbringung im Raiffeisengebäude“

als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu nehmen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird als Punkt 16 auf die Tagesordnung genommen.

Der Tagesordnungspunkt „Standort einer weiteren Kindertagesstätte in Bad Bramstedt“ soll als Tagesordnungspunkt 17 auf die Tagesordnung in den nichtöffentlichen Teil aufgenommen werden.

Der bisherige Tagesordnungspunkt 1.8 „Hort-Belegung“ wird als Tagesordnungspunkt 2 auf die Tagesordnung genommen.

Gegen die von Herrn Dr. Spies vorgeschlagenen Änderungen werden keine Bedenken geäußert, so dass der Vorschlag angenommen wird.

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
-----	---	--

Es werden keine Einwendungen erhoben.

1.4	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
-----	---	--

Herr Dr. Spies hat keine Mitteilungen.

1.5	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil	
-----	--	--

Herr Weiß appelliert an die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten sich für den Anbau an das Jugendzentrum auszusprechen.

1.6	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	
-----	---	--

Frau Bürgermeisterin Jeske teilt mit:

Einrichtung eines MVZ

Die Kommunalaufsicht hat mitgeteilt, dass der Abwägungsbericht gem. § 102 Abs. 1 GO, die Checkliste (Gemeindewirtschaftsrechtliches Prüfprogramm im kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahren nach § 108 GO), der Gesellschaftsvertrag und der Businessplan die Zustimmung der Kommunalaufsicht finden. Wenn diese Unterlagen in der bekannten Form beschlossen werden sollten, wird es keinen

Widerspruch der Kommunalaufsichtsbehörde geben. Daher nach Beschlussfassung die beschlossenen Fassungen inkl. Beschlussauszug an die Kommunalaufsichtsbehörde senden.

Bei der Aktivregion Auenland wird derzeit geprüft, ob eine weitere Förderung für das MVZ möglich sein könnte.

Streetwork

Der Kurzbericht über die Tätigkeit des Streetworkers liegt vor. Dieser wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Bericht ist aufgrund seiner Inhalte vertraulich zu behandeln.

Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt ist am 15. Mai 2020 zum Bissenmoorweg 71, Bad Bramstedt, umgezogen. Die Eröffnung war am 18. Mai 2020.

Anbau Jugendcafé

Der Zuwendungsbescheid über 50.000 Euro des Kreises Segeberg liegt vor. Gudruns-Kinder-Stiftung hat einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro zugesagt. Eine weitere Stiftung hat ebenfalls eine Zusage über eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro gegeben. Für das Jahr 2021 wird die Einrichtung des Jugendcafés auf die Vorschlagsliste aufgenommen.

Projekt Revolution Train

Aufgrund der Corona-Krise musste das Projekt Revolution Train verschoben werden. Der Zug kommt jetzt vom 02.11.2020 bis 03.11.2020 nach Bad Bramstedt.

Kindertagesstätte Schatzkiste

In der Januar-Sitzung wurde berichtet, dass in der Kindertagesstätte Schatzkiste ein Wasserschaden aufgetreten ist. Es hat ergeben, dass der Wasserschaden viel größer war, als seinerzeit angenommen. Die Sanierungsarbeiten laufen immer noch. Diese Woche sollten die Klempnerarbeiten abgeschlossen werden. Dann sollte heute der Estrich eingebracht werden. Ab dem 06. Juli 2020 können dann die Fliesenlegen- und die Trockenbauarbeiten durchgeführt werden. Die Malerarbeiten sollen dann bis voraussichtlich 10. August 2020 abgeschlossen sein. Es wurden die Container der Jürgen-Fuhlendorf-Schule auf dem Parkplatz neben der Kindertagesstätte aufgestellt und saniert. Die Container sind bezugsfertig, so dass die Kindertagesstätte die Container ab morgen nutzen kann.

Schließzeiten der Kindertagesstätten in den Sommerferien

Ein besorgter Vater hat sich per E-Mail wegen der Schließung einer Kindertagesstätte während der Sommerferien beschwert. Es hat daraufhin kurzfristig ein Gespräch mit den Trägern der Kindertagesstätten stattgefunden, um eine Rückmeldung zu erhalten, ob eine Unterstützung notwendig ist. Die Notgruppen werden gut angenommen und alle Eltern sind lt. Rückmeldung der Träger versorgt.

Herr Kamensky teilt mit:

Förderung der Kindergartengruppe des Bürgervereins Hardebek-Hasenkrug

Der Bürgerverein Hardebek-Hasenkrug hat für seine Kindergartengruppe einen Zuschussantrag für die ungedeckten Kosten für ein Kind aus Bad Bramstedt gestellt. Dieser Verein erhält keine Förderung aus Kita-Mitteln, da die Betreuungszeiten nur 3

Stunden betragen. Der Zuschuss für das Kind beträgt 236,19 € als Jahreszuschuss. Die Verwaltung wird den Antrag positiv entscheiden.

Wohngeldfälle

Die Zahl der Wohngeldfälle hat sich aufgrund der Auswirkungen des COVID-19-Virus erhöht. Der Jahresbestand von 2019 betrug 1678 Fälle. Im 1. Quartal 2020 waren es 180 Fälle. Im 2. Quartal stieg die Zahl auf insgesamt 190 Fälle.

Familienbildungsstätte/Elterncafé

Die Verwendungsnachweise für 2019 liegen vor und können in der Verwaltung eingesehen werden.

Einrichtung der Krippenplätze in der Holsatenallee

Der Verwendungsnachweis wurde eingereicht und die Förderung in Höhe von 22.564,56 € aus Kreismitteln durch den Kreis Segeberg bewilligt.

Frau Bürgermeisterin Jeske ergänzt, dass mit dem Grundstückseigentümer ein Gespräch im Januar wegen der weiteren Nutzung der Container stattgefunden hat, weil die neue Kindertagesstätte nicht rechtzeitig fertig wird. Der Eigentümer hat seine Zustimmung gegeben, sofern die Nachbarn, die von der weiteren Nutzung betroffen sind, der weiteren Nutzung ihre Zustimmung geben. Mit den Nachbarn hat ein Termin stattgefunden. Sie haben dankenswerterweise ihre Zustimmung signalisiert, sofern der Fertigstellungstermin eingehalten wird und auch sichergestellt wird, dass dann die Kinder aus den Containern in die neue Kindertagesstätte untergebracht werden und die Container unverzüglich zurückgebaut werden.

Räumlichkeiten für die Bad Bramstedter Tafel

Es wurden weitere Räumlichkeiten für die Bad Bramstedter Tafel angesehen. Eine Rückmeldung der Tafel für die angesehene Räumlichkeit ist bislang nicht erfolgt. Die Räumlichkeiten sind auch nicht barrierefrei. Außerdem erfolgt bei der Bad Bramstedter Tafel ein Wechsel im Vorstand. Weitere Alternativen werden geprüft.

1.7	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	
-----	--	--

Frau Städing, Gleichstellungsbeauftragte, teilt mit:

Eine erste repräsentative Studie (hinsichtlich Alter, Bildungsstand, Einkommen, Haushaltsgröße und Wohnort) der TU München und des RWI Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung, in der ca. 3.800 Frauen zwischen 18 und 65 Jahren in der Zeit zwischen dem 22. April und 8. Mai 2020 online befragt wurden, hat folgende Ergebnisse:

- 3,1 % der Frauen wurden in der Zeit der strengen Kontaktbeschränkungen Zuhause Opfer körperlicher Gewalt.
- 3,6 % wurden von ihrem Partner vergewaltigt.
- In 6,5 % aller Haushalte wurden Kinder gewalttätig bestraft.
- Waren die Frauen in Quarantäne oder hatten die Familien finanzielle Sorgen verdoppeln sich die genannten Prozentzahlen!

- Nur ein sehr kleiner Teil nutzte die Hilfsangebote, weil telefonische Beratungsangebote bei Kontrolle durch den Partner nur schwer zu nutzen sind.

Auf Nachfrage bei der *Polizeistation Bad Bramstedt* am 17. Juni 2020 erhielt sie die Information, dass es bisher in Bad Bramstedt keine erhöhte Anzahl von Fällen im Bereich *Häusliche Gewalt* gäbe.

Es ist zu vermuten, dass die Zahlen erst mit zeitlicher Verzögerung steigen.

Fazit für die Zukunft:

- Notbetreuung nicht nur für Eltern in systemrelevanten Berufen
- Therapie- und Beratungsangebote niedrigschwellig und online
- Noch mehr Öffentlichkeitsarbeit

Eine Übersicht über *Telefonische Hilfs- und Online-Beratungsangebote* wurde in Bad Bramstedt in Supermärkten, Apotheken und anderen Geschäften und Einrichtungen ausgehängt. Auf der Homepage der Stadt Bad Bramstedt gibt es auf der ersten Seite unter AKTUELLES niedrigschwellig einen Text zum Thema *Häusliche Gewalt* mit dem Hinweis zu den Unterstützungsangeboten unter *Beratungsangebote*. Ergänzt wird diese Öffentlichkeitsarbeit zukünftig noch durch Plakate der Aktion des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: *ZUHAUSE NICHT SICHER? Was Sie bei Gewalt zuhause tun können und wo Sie Hilfe finden: stärker-als-gewalt.de*

2	Hort-Belegung	49/2020
---	----------------------	----------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt, dass die Hortplätze mit 15 Plätzen weiterhin angeboten werden sollen. Die ungedeckten Kosten werden von der Stadt Bad Bramstedt getragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

3	Antrag auf Fördermittel für das Familienzentrum Mullewapp	148/2019 - 1
---	--	-------------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Dem Förderantrag wird zugestimmt. Die Stadt Bad Bramstedt fördert das Projekt für die Dauer von 3 Jahren bis zu einem Höchstbetrag von 7.500,00 € pro Jahr.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

4	<i>Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates 2019</i>	<i>47/2020</i>
---	---	-----------------------

Der Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates liegt den Ausschussmitgliedern vor. Herr Losse steht für Fragen zur Verfügung.

Herr Dr. Spies und Frau Mißfeldt danken dem Seniorenbeirat für die Arbeit.

Beschluss:

Der Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Stadt Bad Bramstedt für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

5	<i>Anbau am Jugendzentrum</i>	
---	--------------------------------------	--

Herr Dr. Spies erklärt, dass er den Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung gesetzt hat, weil in den vergangenen Wochen der Anbau des Jugendzentrum kontrovers in den Fraktionen mit entsprechender Berichterstattung in der Segeberger Zeitung diskutiert worden ist, obwohl der Ausschuss den Anbau des Jugendzentrum seinerzeit einstimmig beschlossen hat.

Herr Schadendorf erläutert, dass sich die Fraktionen heute geeinigt haben, dass der Anbau am Jugendzentrum erfolgen soll.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

6	<i>Institutionelle Kindertagespflege hier: Verlängerung des Vertrages</i>	<i>109/2019 - 1</i>
---	--	--------------------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten spricht sich für eine Verlängerung der Öffnungszeiten aus. Die zusätzlich benötigten Mittel sind überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

7	<i>Schaffung von Kindergartenplätzen</i>	<i>48/2020</i>
---	---	-----------------------

hier: Angebot für einen Waldkindergartenwagen
--

Herr Helmcke bittet bei der Realisierung des Vorhabens evtl. Brandschutzauflagen zu prüfen.

Herr Füscher weist auf die fehlende Stromversorgung im Wald hin.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den künftigen Trägern der Waldkindergartengruppe abzustimmen, welche Anforderungen an einen Waldkindergartenwagen gestellt werden. Außerdem sind mögliche Standorte für den Waldkindergartenwagen zu ermitteln und zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

8	<i>Kita-Bedarfsplanung</i>	16/2020 - 1
---	-----------------------------------	--------------------

Frau Mißfeldt spricht sich für die CDU-Fraktion für die Erweiterung der Kindertagesstätte um eine Elementargruppe auf 4 Gruppen aus und beantragt entsprechend zu beschließen.

Die SPD-Fraktion spricht sich für die Beibehaltung von 3 Elementargruppen aus.

Herr Dr. Spies stellt den Antrag der CDU-Fraktion als den weitergehenden Antrag fest und lässt über den Antrag zuerst abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Die neue Kindertagesstätte in Moorstücken ist um eine weitere Elementargruppe zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Ja	4
Nein	3
Enthaltung	4
Bemerkung	

Damit ist der Antrag angenommen.

9	<i>Bau einer neuen Kindertagesstätte hier: Aktualisierung des Umsetzungskonzeptes, Zeitplan</i>	60/2020
---	--	----------------

Herr Dr. Spies bedankt sich für die Vorlage und den Zeitplan. Weitere Bemerkungen bzw. Fragen werden nicht gestellt.

10	<i>Festlegung der Elternbeiträge nach dem Kita-Reform-Gesetz</i>	62/2020
----	---	----------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Beschluss:

Die Finanzierungsvereinbarung mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen ist dahingehend anzupassen, dass ab dem 01. August 2020 die Höhe der Elternbeiträge sich nach dem Kita-Reform-Gesetz berechnen. Das gilt auch bei späteren Anpassungen der Höhe der Elternbeiträge durch den Landesgesetzgeber.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

11	<i>Übernahme von Verpflegungskosten während der Corona-Krise</i>	64/2020
----	---	----------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt, dass die Verpflegungskosten für die Monate Mai und Juni in Höhe von 8.160,00 € übernommen werden.

Die Kosten sind aus den Gesamtkosten für die Betriebskosten der Kindertagesstätte zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

12	<i>Betriebskostenzuschüsse für die Träger der Kindertagesstätten hier: Weitergewährung aufgrund der Corona-Krise</i>	63/2020
----	---	----------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Weiterzahlung der Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen für die Zeit von April bis Juni 2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

13	Freizeitangebote und Freizeitflächen für Jugendliche	55/2020
----	---	----------------

Herr Dr. Spies erläutert die Vorlage und teilt mit, dass er mit der Verwaltung gesprochen hat. Es sind noch Fragen zu klären, wie der gewünschte und dringend benötigte W-Lan Anschluss geschaffen werden kann. In der nächsten Sitzung soll das Thema wieder beraten werden.

Herr Fülcher weist darauf hin, dass zu prüfen ist, ob eine Verlängerung des Pachtvertrages erfolgen muss, da nach seiner Kenntnis ein Optionsrecht im Pachtvertrag enthalten ist.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

14	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil	
----	--	--

Frau Prohn fragt nach, ob es bei der Nutzung der Schulhöfe in den Abendstunden zu Beanstandungen kommt.

Frau Jeske teilt mit, dass bei der Schule am Bahnhof Lärmbelästigungen gemeldet worden sind. Es werden außerdem Abfälle auf den Nachbargrundstücken (Dosen, Papier u. ä). von dem Schulgrundstück geworfen. Festzustellen ist, dass sich die Standorte ändern, wo sich Jugendliche oder junge Erwachsene abends aufhalten.

Herr Dr. Spies schließt um 21.33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Protokollierung Nichtöffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch.

Herr Dr. Spies stellt um 21:55 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Gäste mehr anwesend. Herr Dr. Spies schließt um 21:55 Uhr die Sitzung.

Dr. Manfred Spies
Vorsitzende/r

Verena Jeske
Bürgermeisterin

Jörg Kamensky
Protokollführer